



## Umgang mit Zeitressourcen

### EDITORIAL

*Die Klage über eine zunehmend «knappe Zeit» ist zu einem Grundtenor der Moderne geworden. Man mag dies als Ausdruck eines Überflusses an Lebensoptionen ansehen – doch für viele Menschen im Berufsleben ist Zeitdruck zu einer dauernden Belastung geworden, der man nur schwer ausweichen kann. Gerade das Gesundheitswesen ist im öffentlichen Bild besonders von der Zeit gebeutelt. In jeder Arztserie finden sich Szenen, in denen Ärzteschaft und Pflegende in höchster Zeitnot um das Leben ihrer Patientinnen und Patienten kämpfen.*

*Doch diese Vorstellung ist gewiss unvollständig und erklärt nicht die Klage über Zeitknappheit, die auch in organisationalen Fragen wurzelt. Kann «Zeitmanagement» hier als Lösung dienen? Und was heisst das überhaupt? Fällt man als Einzelner wie auch als Organisation nicht definitiv in eine «Zeitfalle», wenn man sich auch noch überlegen muss, wie man alle Prozesse in einem Spital optimiert?*

*Diese Ausgabe des «Thema im Fokus» beschäftigt sich mit dem Phänomen «Zeit» und «Zeitmanagement» aus unterschiedlichsten Perspektiven. Zum einen kommen Praktikerinnen und Praktiker zum Zug, die ihre Erfahrungen mit Zeitknappheit im Gesundheitswesen und deren Ursachen schildern. In einem weiteren, eher theoretischen Text wird darauf eingegangen, was eine «Ethik des Zeitmanagements» bedeuten kann und welche Instrumente ihr zur Verfügung stehen. In einem Interview mit Johannes Rüegg-Stürm, Professor für Organizational Behavior an der Universität St. Gallen, werden dann Strategien diskutiert, mittels denen insbesondere Spitäler einen bewussten Umgang mit Zeit erreichen können. Wir hoffen, Sie nehmen sich die Zeit für die Lektüre dieser Beiträge.*

*Ihr Team Dialog Ethik*

*PS: Diese Ausgabe des «Thema im Fokus» ist die letzte Ausgabe mit diesem Erscheinungsbild. Wir überarbeiten das Layout grundlegend und bringen mehr Farbe und Bilder in unser Magazin. Auch wird der Service-Teil ausgebaut, ohne dass sich Abonnementskosten und Erscheinungshäufigkeit ändern. Lediglich der Zeitpunkt der nächsten Ausgabe wird etwas verschoben. Diese erscheint statt Mitte März erst Anfang April – und dann ab diesem Zeitpunkt wie gewohnt alle zwei Monate.*